



Landesdelegiertenversammlung der Landesgruppe Baden

am 25. März 2018 in Bretten

PROTOKOLL

Beginn: 10:15 Uhr
Ende: 14:40 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Anerkennung der Tagesordnung
4. Totengedenken
5. Aussprache über die Niederschrift der Landesdelegiertentagung 2017
6. Jahresberichte der Vorstandsmitglieder
 - a. LG-Vorsitzender
 - b. Stellvertretender LG-Vorsitzender
 - c. LG-Zuchtwart
 - d. LG-Ausbildungswart
 - e. Stv. LG-Ausbildungswart
 - f. LG-Sportbeauftragter
 - g. LG-Jugendwart
 - h. Beauftragter für Spezialhundebildung
 - i. LG-Kassenwartin
 - j. LG-Schriftführerin und Pressewartin
 - k. LG-Beisitzer
 - l. LG-Beisitzerin und VdH-Sonderschauleiterin
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Gesamtvorstandes
9. Anträge
 - OG Kippenheim auf Ausrichtung der LV 2019
 - OG Kirrlach auf Einführung eines Hundepasses
 - OG Kirrlach auf Einführung der elektronischen Größenmessung der Hunde
10. Ehrungen
 - a. Ortsgruppenjubiläen
 - b. Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft im Hauptverein
11. Bildung eines Wahlausschusses
12. Wahl der Kassenprüfer
13. Wahl der Landesdelegierten und der Ersatzdelegierten für die BV (zu wählen sind 5 Delegierte/2 Ersatzdelegierte, der LG-Vorsitzende ist „Geborener“)
14. Wünsche/Anregungen
15. Schlusswort des LG-Vorsitzenden



Der LG-Jahresbericht 2017 ist Bestandteil dieses Protokolls und zu den Akten zu nehmen.

1. Begrüßung

Die Landesversammlung wird um 10:15 Uhr vom Landesvorsitzenden, Harald Hohmann, eröffnet. Er begrüßt alle OG-Delegierten, Richter, Lehrhelfer, Funktionäre, Jugendlichen und die LG-Vorstandtschaft. Auf Grund von Krankheit entschuldigt er den 2. LG-Vorsitzenden Helmut Hecker, den LG-Zuchtwart Leonhard Schweikert und den Jugendwart Dennis Breunig.

2. Feststellung der Beschlußfähigkeit

Mit Stand 01.01.2018 hat die LG Baden 3.722 Mitglieder. Somit gibt es 231 Stimmberechtigte + 7 Vorstandsmitglieder. Eine Beschlussfähigkeit ist mit 119 Mitgliedern erreicht. Um 10:10 Uhr sind 184 Delegierte anwesend.

3. Anerkennung der Tagesordnung

Harald Hohmann stellt fest, dass form- und fristgerecht per E-Mail, über die Homepage, über das Mitteilungsblatt sowie schriftlich über den Jahresbericht eingeladen wurde. Die Punkte 6.f) und 6.h) der Tagesordnung sind zu streichen. Zur vorgelegten Tagesordnung gibt es keine Einwände.

4. Totengedenken

Zum Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder erheben sich alle von den Plätzen. In einer Schweigeminute wird stellvertretend dem im Berichtsjahr verstorbenen Herrn Willi Koch und allen weiteren Verstorbenen gedacht.

5. Aussprache über die Niederschrift der Landesdelegiertentagung 2017

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen

6. Jahresberichte der Vorstandsmitglieder

a) LG-Vorsitzender

Harald Hohmann bedankt sich bei allen Aktiven in den Ortsgruppen für ihr Engagement und für die harmonische Zusammenarbeit.

Sämtliche Großveranstaltungen waren volle Erfolge. Höhepunkt im Jahr 2017 war die Bundes-FH. Hier sprach er nochmals einen Dank an die drei organisierenden Ortsgruppen aus.

Er erwähnt, dass er im Jahr 2017 lediglich zwei OG-Schlichtungen durchführen musste.

Es gab keine Ortsgruppenschließungen. Leider gibt es noch einige Ortsgruppen bei denen die Lage als kritisch einzustufen ist. Ein positives Beispiel sei die OG Karlsruhe 02, die nach vielen Jahren als OG wieder aktiv ist. Hier ein Dank an Werner Schneck und Konstantin Glaser.

Der Mitgliederstand der LG Baden hat sich um 60 Personen verringert. Diese Zahl kam vorwiegend durch Verstorbene zu Stande.

Der LG-Vorsitzende ruft in Erinnerung, dass die Jugendlichen aktiviert werden müssen, bedankt sich bei den Aktiven und ruft folgende jugendlichen Hundeführer auf die Bühne:

Luisa Rath, Marc Zillgitt, Laura Ross, Selena Bickel, Jan Martin, Josy Augspurger und Martin Brauch. Sie erhielten als Anerkennung für ihre Leistungen im Bereich des SV-Jugendwettbewerbes Softshelljacken, welche von der Firma Winner Plus gesponsert worden sind.

Im Thema Mitgliederwerbung/ -erhalt fordert Harald Hohmann die Ortsgruppen und Mitglieder weiterhin auf, konkrete und zielführende Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben. Bsp. IRAS, die inzwischen einen festen Platz im Bereich Schau eingenommen hat.

Man soll auch Positives abschauen, z.Bsp. bei den Hundeschulen. Von Ihnen kann man durchaus den Umgang mit den potentiellen Neumitgliedern erlernen, wir sollten uns aber immer im Klaren



Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. - LG Baden

sein, dass bei uns in den Vereinen die Kompetenz im Umgang mit dem Hund und vor allem der Ausbildung beherbergt ist!

Er weist in diesem Zusammenhang einmal mehr auf die positive Zielrichtung des Wesenstests hin, der ab Mai 2018 Voraussetzung für die Körung ist.

Der LG-Vorsitzende berichtet vom neuen LG-Projekt „Canis Cito“. Es handelt sich um einen Distanzlauf für Mensch und Hund. Die Läufe sind für alle Altersgruppen geeignet und werden in verschiedenen Distanzen angeboten. Es soll eine badische Meisterschaft angeboten werden bei der es für den Sieger eine einjährige Mitgliedschaft im SV und eine Mitgliedschaft in einer naheliegenden Ortsgruppe zu gewinnen gibt. Unter dem Motto „Sicherheit und Gesundheit“ soll es das Ziel für 2018 sein, dass sich diese Beschäftigung mit dem Hund in den Ortsgruppen etabliert und das dazugehörige, spartenübergreifende Training fester Bestandteil des OG-Alltags wird! Ein mittelfristiges Ziel könnte durchaus eine Laufgruppe mit Hunden bei der Badischen Meile in Karlsruhe sein. Zu gegebener Zeit gibt es eine Information für die OG-Schrift-/Pressewarte.

Harald Hohmann zeigt die finanzielle Situation der Landesgruppe auf. Er weist auf die Wichtigkeit von Sponsoren hin, deren finanzielle Unterstützung unverzichtbar ist. Die Überschüsse sollen im Bereich Jugend und Lehrhelferaus-/weiterbildung Anwendung finden. Der Bereich Rettungshunde trägt sich inzwischen weitestgehend selbst. Auch für das Jahr 2018 fand bereits eine Vorbudgetierung statt.

Hinsichtlich Prüfungsmanipulationen und Verstöße gegen das Tierschutzgesetz weist der LG-Vorsitzende eindeutig darauf hin, dass diese entsprechend anzugehen sind. Sehr wohl müssen hierbei aber Möglichkeiten geschaffen bzw. genutzt werden, die das Verursacherprinzip in den Vordergrund stellen!

Hinsichtlich der vielfach zitierten „zwei Populationen“ und die jüngsten Diskussionen um dieses Thema weist H. Hohmann darauf hin, dass unsere Zucht eine große Bandbreite des Deutschen Schäferhundes hervorbringt. Die Vielfalt der DS-Zucht deckt in ihrer Gesamtheit sämtliche Erfordernisse und Begehrlichkeiten für alle Aktivitätsbereiche ab. Deshalb von verschiedenen Rassen zu sprechen, sei sicher kontraproduktiv.

Es sollte somit für jeden möglich sein, Spaß mit dem Hund zu haben. Das Zuchtziel sei der Allzweckhund für Sport und Familie.

Er erklärt auch, dass die Qualität des Papiers der SV-Zeitung nicht die sei, wie sie vom Verwaltungsausschuss verabschiedet wurde. Er wünscht sich Rückmeldung der Delegierten zum Gesamtproblem Zeitung/Magazin bis April, damit diese bei der nächsten Sitzung vorgetragen werden können.

Der LG-Vorsitzende ernennt Klaus Schukraft zum Ehrenrichter.

Er bedankt sich bei den Ortsgruppen für ihre Mitarbeit und Loyalität und stellt seinen Bericht zur Diskussion.

Ein Delegierter meldet sich zu Wort. Er möchte wissen, ob Mitglieder, die in mehreren Ortsgruppen sind auch mehrfach bei der Delegiertenanzahl berücksichtigt werden. Harald Hohmann wird dies klären. Karin Walter wird die Mitgliederliste dahingehend überprüfen.

- b) und h) Stellvertretender LG-Vorsitzender und Bericht Spezialhundeausbildung
Harald Hohmann entschuldigt Helmut Hecker wegen Krankheit. Keine Fragen zu dessen Berichte.
- c) LG-Zuchtwart
Harald Hohmann entschuldigt Leonhard Schweikert wegen Krankheit. Keine Frage zum Bericht
- d) LG-Ausbildungswart
Der LG-Ausbildungswart bedankt sich für die Weihnachts- und Neujahrswünsche. Er bedankt sich ausdrücklich bei den Jagdpächtern, Sponsoren und allen Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben.
In einer Powerpointpräsentation lässt er die Veranstaltungen 2017 Revue passieren. Ebenso eine Statistik der beantragten und durchgeführten Prüfungen, sowie die Entwicklung der Teilnehmerzahlen von LG-FCI und LGA. Der neue Helferausweis wurde vorgestellt.



Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. - LG Baden

Markus Schmitt erläutert, dass sich lt. OG-Jahresberichte eine Entspannung der Helfersituation in den Ortsgruppen abzeichnet.

Er weist nochmals auf die Wesensprüfungen und die Termine hin. Außerdem gibt der LG-Ausbildungswart einen Einblick in die neue Prüfungsordnung, die voraussichtlich 2019 in Kraft treten wird. Die Leistungsrichter für die Veranstaltungen 2018 werden bekannt gegeben.

Es stellt den Bericht zur Diskussion. Keine Fragen der Delegierten.

e) Stellvertretender LG-Ausbildungswart

Jochen Seufert erläuterte die aktuelle Lehrhelfersituation. 2017 legten 4 Aspiranten die Lehrhelferprüfung ab. Momentan gibt es 14 Lehrhelfer in der LG Baden und zwei neue Lehrhelferaspiranten. Er sprach einen Dank an das Lehrhelferteam für die Einsätze auf diversen Veranstaltungen aus. Der stellv. LG-Ausbildungswart zeigte eine PowerPoint-Präsentation mit Ausblicken auf 2018. Für die Helfer wird es ein Grundseminar, sowie ein Aufbau-seminar I und II geben. Er sprach den neuen Helferausweis an, in den diese Seminare alle eingetragen werden. Für 2018 sind 10-12 Stützpunkttrainings geplant. Ebenso sollen die Lehrhelfer bei den Jugendlehrgängen zum Einsatz kommen. Rückfragen zu seinem Bericht gab es keine.

f) und g) LG-Sportbeauftragter und Jugendwart

Harald Hohmann entschuldigt Dennis Breunig wegen Krankheit und stellt seine beiden Jahresberichte zur Diskussion. Keine Fragen der Delegierten.

i) LG-Kassenwartin

Ilona Fornal weist auf ein Plus von EUR 3.447,33 im Jahr 2017 hin. Sie erläutert den Delegierten, dass für die Bundes-FH noch Folgekosten in Höhe von EUR 1.500 zu erwarten sind. Diese konnten noch nicht abgerechnet werden, da der Betrag noch nicht in Rechnung gestellt wurde. Die Kassiererin dankt den Helfern der Jugendveranstaltungen und allen anderen im Ehrenamt tätigen, die zum großen Teil ihre Spesen gespendet haben. Namentlich wird auch allen Sponsoren der Landesgruppe gedankt, mit der Bitte diese beim Einkauf zu unterstützen. Zum Kassenbericht gab es keine Nachfragen.

j) LG-Schriftführerin

Karin Walter weist die Delegierten darauf hin, dass für Newsletter und Informationen per Mail auch mehrere Mailadressen hinterlegt werden können und bittet um Zusendung. Sie weist auf die Aufkleber hin, die von der Landesgruppe zum Verkauf angeboten werden (Stück EUR 2,00). Zum Jahresbericht gab es keine Wortmeldung.

k) LG-Beisitzer

Robert Lang berichtet, dass seine Zuchtschaeinsätze im vergangenen Jahr zugenommen haben. Er bedankt sich vor allem bei den Jugendlichen für deren Einsatz und lobt deren Aktivitäten. Er erwähnt die beiden VDH-Zuchtschauen in Offenburg und Karlsruhe und deren gute Resonanz. In diesem Zusammenhang bedankt er sich bei den Mitgliedern der Ortsgruppen für deren Einsatz am Messestand. Wenn ein Züchter zur Zeit der beiden Messen Welpen abzugeben hat, kann er sich gerne melden, da es immer wieder Anfragen von interessierten Welpenkäufern gibt. Er bedankt sich noch bei seinen Vorstandskollegen und stellt seinen Jahresbericht zur Diskussion. Es gab keine Rückfragen.

l) LG-Beisitzer und VdH-Sonderschaeleiterin

Carina Godbarsen erwähnt ihren Jahresbericht und informiert über ihre Aufgaben zu der auch die Betreuung der beiden Sonderzuchtschauen in Karlsruhe und Offenburg zählen. Von beiden Veranstaltungen gab es eine positive Resonanz.

Es gibt keine Rückfragen zu ihrem Bericht



7. Bericht der Kassenprüfer

Klaus Schukraft und Willi Reiter haben die Kasse geprüft. Sie bestätigen eine einwandfreie und übersichtliche Führung der Kasse.

8. Entlastung des Gesamtvorstandes

Klaus Schukraft beantragt die Entlastung des Gesamtvorstandes. Bei der Abstimmung per Akklamation, ergibt sich folgendes Ergebnis: 0 Gegenstimmen; 0 Enthaltungen. Somit wird der LG-Vorstand für das Jahr 2017 einstimmig entlastet.

9. Anträge

- a) Antrag OG Kippenheim auf Ausrichtung der LV 2019
Über die Ausrichtung der LV 2019 von der OG Kippenheim wurde per Akklamation abgestimmt.
Ergebnis: 0 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen.
- b) Die beiden Anträge der OG Kirrlach wurden zurück gezogen

10. Ehrungen

- a) Ortsgruppenjubiläen
- b) Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft im Hauptverein
Es wurden die unter Punkt 10 genannten Ehrungen durchgeführt.

11. Bildung eines Wahlausschusses

Ein Wahlausschuss aus fünf Delegierten wurde gebildet.

12. Wahl der Kassenprüfer

Vorschläge der Versammlung: Monika Meier und Silke Santorineos stellen sich zur Wahl. Abgestimmt wird per geheimer Wahl. Das Ergebnis: 98 Stimmen für Monika Meier und 53 Stimmen für Silke Santorineos; 6 Stimmen ungültig. Monika Meier nimmt die Wahl an.

13. Wahl der Landesdelegierten und der Ersatzdelegierten für die BV (zu wählen sind 5 Delegierte/ 2 Ersatzdelegierte, der LG-Vorstand ist „geborener“ Delegierter)

Vorschläge: Helmut Hecker, Leonhard Schweikert, Markus Schmitt, Robert Lang, Karin Walter, Richard Brauch stellen sich zur Verfügung. Ilona Fornal, Jochen Seufert und Dennis Breunig sind am Termin der Bundesversammlung verhindert und stellen sich daher nicht zur Wahl.

Als Bundesdelegierte wurden gewählt:

- Harald Hohmann (Geborener)
- Helmut Hecker (124 Stimmen)
- Leonhard Schweikert (110 Stimmen)
- Markus Schmitt (110 Stimmen)
- Robert Lang (108 Stimmen)
- Karin Walter (95 Stimmen)
- Richard Brauch (74 Stimmen) - Ersatz

14. Wünsche/Anregungen

Aus der Versammlung werden keine Wünsche oder Anregungen genannt.



15. Schlusswort des LG-Vorsitzenden

Harald Hohmann gibt noch die Richterantwort für Rettungshunde von Simone Kleehammer bekannt. Er bittet die Delegierten, dass sie sich an den ausliegenden Plakaten für die DJJM und die LGA bedienen mögen und gibt bekannt, dass es ab sofort möglich sei Deckanzeigen auf der Homepage der LG Baden online zu stellen. Er bedankt sich bei allen Delegierten für die Mitarbeit und wünscht allen eine gute Heimreise.

Er schließt die Versammlung um 14:40 Uhr

Harald Hohmann
LG-Vorsitzender

Karin Walter
Protokollführerin